



SG Allez-Allee
Hannover e.V.

www.allez-allee.de

vorstand@allez-allee.de

c/o Bernd-A. von Meyenn – Bert-Brecht-Weg 26 – 30890 Barsinghausen – Tel.: 05105-809534

Geschäftsstelle des
Niedersächsischen Pétanqueverbands
Erlenkamp 28

30826 Garbsen

Antrag zur oMV am 06.02.2022

Liebe Freunde des Pétanquesports,

die SG Allez Allee stellt anlässlich der auf der oMV geplanten Behandlung und Beschlussfassung über ein neues Regionalisierungskonzept folgenden Antrag:

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Pétanqueverbands möge beschließen:

1. Den Vorschlägen der Zukunftswerkstatt zum Liga- und LM- Spielbetrieb sowie den Vorschlägen zu den Änderungen in den entsprechenden Regelwerken wird vom Grundsatz her zugestimmt.
2. Die Zuschnitte - insbesondere der Bezirke - sind zu überarbeiten mit dem Ziel, eine gleichmäßigere Besetzung mit Mannschaften zu sichern.
3. In der Ligaordnung wird der geplante Passus, dass maximal zwei Mannschaften eines Vereins der Regionalliga angehören dürfen, ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Zu Punkt 1: Die Arbeitsgemeinschaft „Zukunftswerkstatt Landesmeisterschaften/Liga“ hat ihr Konzept zu einer Neustrukturierung des Liga-Spielbetriebes und der Durchführung von Landesmeisterschaften vorgelegt. Den Autoren ist für diese geleistete Arbeit großer Respekt geschuldet. Unstrittig ist, dass vor allem bei der Organisation des LM-Spielbetriebes akuter Handlungsbedarf besteht. Ziel sollte somit sein, dass auf der Basis der Vorschläge ein Konzept verabschiedet wird, das einen

breiten Rückhalt erhält. (siehe dazu <https://www.npv-petanque.de/regionalisierung/>)

Zu Punkte 2: Die Einteilung in drei Regionen mit jeweils zwei Bezirken scheint auf dem ersten Blick plausibel und mit Vorteilen verbunden zu sein, hat jedoch offenkundig in der vorgeschlagenen Fassung einen schwerwiegenden Nachteil: Die für 2020 angemeldeten Teams zugrunde gelegt, ergibt folgende Verteilung (Quelle Zukunftswerkstatt)

	Lüneburg	Hannover	Südost	Schaumburg	Weser-Ems-Süd	Küste
Vereine Insgesamt	15	39	19	13	27	18
Vereine mit Ligateams	13	28	15	11	12	14
Gemeldete Ligateams 2020	23	52	19	24	16	28
NL	1	5	2	1	1	2
RL	6	8	4	6	2	4
BOL	3	17	4	8	7	9
BL	13	22	9	9	6	13

Das bedeutet u.a.:

Die Regionen/Bezirke sind quantitativ und qualitativ unterschiedlich besetzt - z.B. ballen sich im Bezirk Hannover überproportional viele Liga-Teams (46 Teams im Bezirk Hannover zu 16 bis 28 Teams in den anderen Bezirken). Damit sind die sportlichen Chancen (Auf- und Abstieg etc.) unterschiedlich („ungerecht“) verteilt. So kann eine Mannschaft im Bezirk Lüneburg leichter in die RL aufsteigen als eine „gleich starke“ Mannschaft aus dem Bezirk Hannover.

In der RL Region Hannover/Lüneburg müssten Mannschaften zwingend in die BOL absteigen, darunter auch ein Team der SGAA (Gebot max. 2 Teams eines Vereins in einer Staffel). In der RL Weser Ems/Küste dagegen wäre der Aufstieg aus der BOL in die RL erleichtert.

Entsprechend verhalten sich Auf- und Abstieg von der BOL in die BL im Bezirk Hannover, während auch hier in den anderen Bezirken der Aufstieg von der BL in die BOL erleichtert scheint.

Die vorgeschlagene Regionalisierung beinhaltet somit unter sportlichen Gesichtspunkten keine ausgewogene Verteilung und benachteiligt die

Region Hannover/Lüneburg und insbesondere den Bezirk Hannover nicht nur einmalig sondern nachhaltig, da der Druck im „Kessel Hannover“ aufgrund der Quantität und Qualität der Teams erkennbar für einen überschaubaren Zukunftszeitraum festgeschrieben wird. Es ist also erkennbar, dass bei der Regionalisierung nachgebessert werden muss und das mit dem vorrangigen Ziel, die Chancengleichheit für alle Liga-Teams in den 3 Regionen/6 Bezirken in einem vertretbaren Umfang sicher zu stellen.

zu Punkt 3: AA4 ist aktuell in die Regionalliga aufgestiegen, AA2 und AA3 haben die Klasse RL gehalten. AA1 ist in die NL aufgestiegen. Demnach spielen 2022 drei AA-Teams in der Regionalliga und ein Team in der Niedersachsenliga. Insofern wäre je nach Verlauf der Nächsten Ligasaison die Allez Allee in besonderer Weise durch den geplanten Zwangsabstieg betroffen.

Das einfache sportliche Prinzip „Wer erfolgreich ist, steigt auf, wer weniger Erfolg hat, steigt ab“ wird damit an den Nagel gehängt. Vielmehr werden erfolgreiche Vereine und vor allem die erfolgreichen Spieler*innen bestraft. Da diese Situation bei uns vergleichbar auch in den nächsten Jahren auftreten könnte/wird, ist u.a. mit zunehmender Demotivation und Abwanderung zu anderen Vereinen zu rechnen.

Bernd-A. von Meyenn,
1. Vorsitzender der SG Allez Allee